



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

499 (28.10.1927) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-236385](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-236385)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung freies Haus oder durch die Post monatl. 12.-M. 2.50 ohne Beistellgeld. Fernl. Lieferung der wöchentlichen Beilagen 17.000 Mark. Druck-Gehaltsstelle E. 2, Haupt-Redaktion: R. 1, 4-6, (Postamtshaus), Geschäfts-Nebenstellen: Waldhofstr. 6, Schwelgerstr. 10/20 u. Mitterfeldstr. 13. Telegramm-Adresse: General-Anzeiger Mannheim. Erscheint wochentl. Druck-Zeichensatz 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einsp. Kolonnenzeile für Allgem. Anzeigen 0,40 R.-M. Restl. 3-4 R.-M. Kollektiv-Anzeigen werden höher bemessen. Für Anzeigen-Vorarbeiten für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewalt, Streiks, Betriebsstörungen usw. berechtigen zu keinem Ersatzanspruch für ausgefallene od. beschränkte Ausgaben aber für vergrößerte Aufnahme von Anzeigen. Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand in Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel Aus Zeit und Leben Mannheimer Frauenzeitung Unterhaltungs-Beilage Aus der Welt der Technik Wandern und Reisen Gesetz und Recht

Unsere Wirtschafts- und Finanzpolitik

Die Aussprache im Haushaltsausschuß des Reichstags

Der Standpunkt Schachts

In Ergänzung des Berichtes, den wir in unserem gestrigen Abendblatt über die großen Reden von Curtius und Schacht im Haushaltsausschuß des Reichstags brachten, halten wir es für geboten, auf den Inhalt der Rede Schachts noch ausführlicher zurückzukommen. Der Reichsbankpräsident machte längere Ausführungen, in denen er darauf hinwies, daß die Beratungskommission für die Auslandsanleihe nur ein Mittel sei, und daß sie kein geeignetes Instrument sei, um alle aufgelaufenen Fragen zu lösen.

Wir haben im Frieden einen Zahlungsmittelumsatz von nicht ganz sechs Milliarden gehabt, aber unter diesen sechs Milliarden befanden sich für 2 1/2 Milliarden Goldmünzen, von denen ein sehr erheblicher Teil bekanntlich nicht im Zahlungsverkehr stand. Aber auch die andern Goldmünzen haben einen sehr viel längeren Umlauf gehabt, als heute das Papiergeld. Zur Bewältigung des Zahlungsverkehrs ist neben dem effektiv erforderlichen Papier- oder Münzgeld heute noch eine ganz außerordentliche Steigerung des Giroverkehrs getrieben, d. h. die Zahlungen werden durch einfache Buchung geleistet. Wenn Sie diesen Zahlen den gesteigerten Index gegenübersehen, werden Sie

ermitteln, daß die Reichsbank auf dem richtigen Wege ist, wenn sie sagt, für die Zeiten eines Konjunkturabwands wie des augenblicklichen ist ein Zahlungsmittelumsatz von 8 1/2 Milliarden, wie wir ihn am 3. Oktober d. J. erreicht hatten, die Grenze, wo eine gewisse Bremsung angelegt werden muß, nicht für die Konjunktur, sondern für den Zahlungsmittelumsatz im Interesse einer stabilen Lage. Denn die Reichsbank hat die Aufgabe, die Kaufkraft der Mark nicht nur gegenüber dem Auslande, sondern auch im Inlande in einer gewissen Stabilität zu erhalten. Wenn nun gesagt wird, wir nehmen keine Devisen mehr herein, so ist auch das ein Trugschluß. Wir nehmen Devisen nicht zum augenblicklichen Preise herein, sondern wir nehmen sie herein, wenn wir gezwungen werden auf Grund des Bankgesetzes, nämlich zum Preise des Goldes. Und wenn von einer Senkung des Goldankaufpreises gesprochen wurde, so ist das nicht richtig. Wir haben früher nur mehr bezahlt, weil uns daran lag, unsere Goldbestände für die Deckung des Notenumlaufs wieder aufzufüllen. Jetzt aber, wo wir unsern Geldbedarf ausreichend gedeckt haben, würde die Zahlung eines Preises von 2700 Mark für das alte Gold eine unnötige und unverhältnismäßige Prämie bedeuten. Unsere Noten sind jetzt in Gold und Devisen mit 55 v. H. ausreichend gedeckt allein durch die ausgewiesenen Devisen und Gold. Ferner ist es auch noch nicht richtig zu sagen, daß wir keine Devisen aufgenommen hätten. Wir haben von Juni bis September mehr als 200 Millionen Devisen aus dem Verkehr genommen. Der Umlauf von 6 1/2 Milliarden Geld im Reich am 3. Oktober ist aber durchaus nicht das Maximum. Wir müssen uns darauf gefaßt machen, daß, wenn einmal krisenhafte Erscheinungen auftreten, auch

ich kann mich nicht zu dem Optimismus bekennen, daß Krisen überhaupt nicht mehr möglich und wahrscheinlich sind, die Reichsbank unter allen Umständen noch einen weiten Zusage an Noten bereitstellen muß, die sie der Wirtschaft dann zur Verfügung stellt. Wenn wir also in der Ausdehnung unseres Notenumlaufs zurückhalten, so aus der Ermöglichung heraus, daß wir nicht dazu beitragen dürfen, daß die Kaufkraft von der Geldseite her geschwächt wird, und wenn hier immer wieder darauf hingewiesen wurde, daß das psychologische Moment in diesen Dingen eine sehr große Rolle spielt, so weist ich darauf hin, daß Sie nicht an der Tatsache vorbeischießen dürfen, daß heute in den breitesten Kreisen des Lesepublikums und der breiten Käuferkreise der Bevölkerung immer wieder ernsthaft Befürchtungen darüber lauten werden, daß wir

vor einer Inflation von der Geldseite her stehen.

Und darin ist, glaube ich, auch der Abgeordnete Dr. Hülferding mit mir einig, daß wir eine Inflation, eine Entwertung des Geldes, eine Steigerung der Preise lediglich von der Geldseite her unter keinen Umständen wünschen können. Die Inflation haben wir einmal erlebt, und wir sind wohl alle von dem, was sich damals abgespielt hat, noch so ergriffen, daß wir nicht wünschen, daß es wiederkehrt. Solange die Reichsbank unabhängig ist, wird sie sich in keiner Weise dazu hergeben, irgendeine Inflation entstehen zu lassen. Dieses Theater hatten wir einmal gehabt. Eine zweite Vorstellung wird bestimmt nicht stattfinden.

In ergänzenden Ausführungen über die Höhe der Auslandverschuldung stellte Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius fest, daß seine Zahlen und die des Reichsbankpräsidenten nicht so sehr auseinandergingen, wie es den Anschein habe. Gegenüber den Feststellungen des Reichsbankpräsidenten, in welchem Maße das Auslandskapital hereinzubringen verlangt und auf der anderen Seite durch die öffentliche Hand angefordert wird, stellte er dar, in welcher Höhe während eines ganzen Jahres, gerechnet vom 30. September 1926 bis zum 1. Oktober 1927, tatsächlich Anleihen genehmigt worden sind.

Auf eine Anfrage über den Umfang der Auslandsanleihen gab Reichsbankpräsident Dr. Schacht noch folgende Einzelheiten bekannt:

Die im Auslande aufgenommenen Anleihen betragen 1924 77,1 Millionen Mark, davon 12,8 Millionen öffentliche und 64,3 Millionen private Anleihen. 1925 9 Millionen, davon 3,1 öffentliche und 5,9 Millionen private Anleihen. 1926 167,5 Millionen, davon 607,9 Millionen öffentliche und 1067,1 private Anleihen. 1927 bis zum 18. Oktober einschließl.

(Fortsetzung auf Seite 2, hinter dem Zeitartik.)

Pfalz und Befestigungsverminderung

Die Not der Pfälzer Landwirtschaft (Von unserm Pfälzer Vertreter)

Durch die vollständig ungenügende Berücksichtigung der Pfalz bei der jetzigen Befestigungsverminderung ist auch die Hoffnung der schwer um ihre Existenz ringenden pfälzischen Landwirtschaft auf Erleichterung ihrer Befestigungslasten völlig enttäuscht worden. Alle französischen Verdunkelungsversuche können die Tatsache nicht aus der Welt schaffen, daß die Verminderung der Befestigung der Pfalz um etwa 800 Mann nicht die geringste Entlastung für die pfälzische Bevölkerung bringt, was doch nach der Note der Postkonferenz vom 14. November 1925 der Zweck der feierlich verkündeten „säkularen Herabsetzung der Stärke der Befestigungsstruppen“ sein sollte. Die Befestigung wird auch in Zukunft in gleichem Ausmaße wie bisher auf der pfälzischen Landwirtschaft lasten. Die Tatsache, daß auch das platte Land von der Befestigung schwer betroffen wird, zeigt, wie sie alle Lebensbedingungen der gesamten pfälzischen Bevölkerung umfaßt und auch die wirtschaftlichen Verhältnisse auf das schwerste belastet, in ihren Auswirkungen also nicht etwa auf die Garnisonsstädte selbst beschränkt bleibt, wie im unbesetzten Gebiet vielfach angenommen wird.

Was für die Garnisonsstädte die Einquartierungslasten sind, die vor allem in der Beschlagnahme zahlreicher Wohnungen und anderer Räume für Befestigungszwecke bestehen, das ist für die pfälzische Landwirtschaft die Inanspruchnahme großer Flächen wertvollen Ackerlandes zu Exerzier-, Schieß- und Flugplätzen usw. In der kleinen Pfalz sind drei französische Flugplätze und ein großer Schieß- und Übungsplatz sowie ein ausgebreitetes Munitionsdépôt, nicht mitgerechnet die Exerzier- und Übungsplätze, die sich in der nächsten Umgebung einer jeden Garnisonsstadt befinden. Von diesen vier Flug- und Schießplätzen bestand nur einer, der Flugplatz Lachen-Spexerdorf vor der Befestigung. Er sollte nach dem Kriege an die früheren Geländebesitzer zurückgegeben werden, wurde jedoch nach dem Einmarsch der französischen Befestigungsstruppen sofort beschlagnahmt. Durch die Rückgabe des großen Landes wertvollsten Ackerbodens könnte ein großer Teil der Bevölkerung von Lachen-Spexerdorf, die nach der Wirtung ihrer händereien Beschäftigung in der Industrie suchen mußte, sich wieder auf eigener Scholle ernähren, was der Volkswirtschaft zugute käme und wodurch die große Arbeitslosigkeit in den beiden Gemeinden eingebremst werden könnte. Alle Bemühungen um Rückgabe des Flugplatzes sind jedoch erfolglos geblieben. Noch unverständlicher ist die Haltung der französischen Befestigungsbehörde hinsichtlich des im Jahre 1919 beschlagnahmten 31 Hektar großen Ackerlandes in der Nordpfalz für den Flugplatz Idisheim-Worscheim. Dieses landwirtschaftlich sehr wertvolle Gelände wurde nur kurze Zeit als Übungsplatz benutzt, weil es sich schon wegen der Windverhältnisse garnicht für einen Flugplatz eignet. Die auf dem Flugplatz errichteten Baracken sind schon zweimal vom Sturm vernichtet worden. Nur hin und wieder werden Zwischenlandungen französischer Flugzeuge auf diesem Flugplatz beobachtet, so bei den diesjährigen Herbstmanövern der Befestigungsstruppen. Das kann jedoch in keiner Weise die schwere Schädigung der nordpfälzischen Landwirtschaft und der Volksernährung infolge des großen Ertragsausfalles usw. rechtfertigen, zumal in der Nordpfalz im Bezirk Rodenhause ein zweiter Flugplatz, der von Sembach-Mehlingen eingerichtet wurde, wo die Verhältnisse ähnlich liegen und durch den weitere 70 Hektar guten Ackerbodens der landwirtschaftlichen Nutzung entzogen sind. Die meisten Besitzer der beschlagnahmten Grundstücke besser Bonität gehen ihrer völligen Verarmung entgegen, da sie zum Teil zwangs-, dreihägig und mehr Tagewerk ihres Bestandes abtreten mußten, sodas der landwirtschaftliche Betrieb nicht mehr rentabel betrieben, die landwirtschaftlichen Gebäude, Maschinen und Geräte nicht mehr voll ausgenützt werden können. Auch der Viehstand mußte wegen der starken Verminderung der Futtermittelerteinte verringert werden. Aber nicht nur die Grundbesitzer, auch die übrigen Bewohner sind schwer geschädigt, da sie früher als Tagelöhner ausreichenden Verdienst in der Landwirtschaft hatten. Jetzt werden Tagelöhner nur ganz selten mehr beschäftigt, weil der Betrieb dies Ausgaben nicht mehr verträgt.

Zu diesem großen der landwirtschaftlichen Nutzung entzogenen Gelände, kommen noch kleinere Flächen in der Nähe der Garnisonsstädte für Exerzier- und Übungsplätze: So ein 6 Hektar großes Gelände für den Garnisonsschießstand der Garnison von Kaiserlautern, sowie kleinere Flächen für Benzindépôt, Schießstand, zur Errichtung von Stallgebäuden und Autohallen; rund 30 Hektar Gelände in der Nähe von Ludwigshafen für einen Exerzier- und einen Schießplatz, ferner etwa 7,5 Hektar Gelände in der Nähe von Neustadt a. d. S. für einen Schieß- und Exerzierplatz und Barackenlager; rund 26 Hektar Gelände bei Speyer für Übungs-, Exerzier- und Schießplätze sowie für einen Fontänenübungsplatz, weiter mehr oder minder große Flächen bei Zweibrücken und in der Nähe von Landau bei Duesenheim und Rndringen für Munitionsdépôts. Nicht mitgerechnet ist dabei das Gelände, das früher dem deutschen Militärflieger gehörte und wegen der Beschlagnahme durch die Befestigungsbehörde nicht der landwirtschaftlichen Nutzung zurückgegeben werden kann. Nach den Berechnungen der pfälzischen Landwirtschaft sind durch die Beschlagnahmen, wie der Vertreter der pfälzischen Landwirtschaft, Reichstagsabgeordneter Janson-Albäheim, bei der Aussprache der

nicht viel unter zehn Milliarden, können kleinere Schwankungen, vielleicht durch inzwischen erfolgte Rückzahlungen, vorhanden sein. Aber es kommt jetzt gar nicht so sehr darauf an, ob wir eine oder zwei Milliarden Auslandverschuldung mehr oder weniger haben, zumal ich auch unterstreichen möchte, daß diese Zahlen Brutto sind, denen selbstverständlich auch Forderungen an das Ausland gegenüberstehen. Die Reichsbank hat sich niemals gewandt gegen Anleihen für die Wirtschaft, auch niemals gegen Anleihen, die von den Städten, Gemeinden und Ländern für wirtschaftliche Zwecke aufgewandt worden sind. Wir haben uns lediglich gegen das Tempo gewandt und gegen die Gesamthöhe der Verschuldung. Die Beratungskommission und kann beilegt werden, wenn an ihre Stelle eine zentrale Kontrollinstanz tritt, die über die ganze lokale Finanzverwaltung eine gewisse Oberaufsicht führt. Diese Oberaufsicht, die bisher bei den Ländern verankert ist, hat bis jetzt nicht genügende Wirksamkeit gehabt. Was die Rückzahlungen der Auslandsanleihen auf die Stellung der Reichsbank anlangt, glaube ich sagen zu können, daß auch der Abgeordnete Dr. Hülferding nicht der Ansicht ist, daß man den Notenumlauf auch bei voller Golddeckung bis ins Ungemeinere steigern könnte, es sind hier also

nur Quantitätsunterschiede, nicht gegenläufige Auffassungen.

vorhanden. Wenn die Reichsbank im Januar den Zustuß von Auslandsgeld behinderte, hat sie damit keineswegs die Kreditpolitik für die gesamte Wirtschaft geschädigt, denn während der Zeit, wo die Auslandsanleihen abgedreht waren, hat die Reichsbank zwischen 1 1/2 und 1 1/4 Milliarden Kredite der Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Diese Politik ist allerdings durch die Vereinnahmung der kurzfristigen Auslandskredite der Banken durchkreuzt worden. Es ist allgemein bekannt, daß die Banken das Geld hereinnehmen zu Sägen, die zum Teil über Reichsbankdiskont liegen. Solange die Reichsbank in der Lage war, zu einem Diskontsatz von 5 v. H. ohne irgendeine Gefährdung Wechsel hereinzunehmen, hat sie es getan, und das Wechselportefeuille schwoll entsprechend an. Als die Zunahme ein gewisses Maß erreicht hatte, haben wir uns gezwungen gesehen, den Diskont heranzusetzen. Die Reichsbank ist weit davon entfernt, Konjunkturpolitik zu treiben. Wir können also auch unmöglich künstlich die Konjunktur fördern dadurch, daß wir künstlich billiges Geld machen. Was die Reichsbank zu tun hat, ist, daß sie den Geldmarkt in seinen Sägen festhalten muß. Nun wird uns gesagt: Warum nicht ein wenig mehr Kapital zur Verfügung stellen. Ich darf damit einen größeren Notenumlauf erzielen und der Wirtschaft noch mehr Kapital zur Verfügung stellen. Ich darf grundsätzlich darauf aufmerksam machen, daß die Banknoten der Reichsbank nicht Kapital, sondern Zahlungsmittel sind, das Medium, um den Zahlungsverkehr zu

schließen Bevölkerung mit Reichskanzler Dr. Marx, bei dessen jüngster Patzreise mittelste, 100 Hektar zum Teil aller...

Die Schicksale des Munitionsbepans bilden außerdem eine schwere Gefahrung der in der Nähe anliegenden und arbeitenden Bevölkerung. In dem über 10 Hektar...

1895,9 Millionen, davon 307,6 öffentliche und 908,3 private Anteile. In allen vier Jahren zusammen sind also, abgesehen von der Daweschischen Anleihe, 5206,9 Millionen Mark...

Dr. Fischer, 85 in (D. M.) erklärte, daß seine Partei die Beschlüsse der Reichsversammlung, so wie sie der Reichsfinanzminister auf der Reichsbürger Tagung der Beamtenchaft ankündigte...

Die „Putschaktion“ des Herrn Glaz

Berlin, 28. Okt. (Von unserem Berliner Büro.) Das Reichsgericht hat beschlossen, das Verfahren gegen den Justizrat Glaz, den Vorsitzenden des Niedersächsischen Verbandes einzustellen. Damit bricht eine Aktion zusammen...

Der Einheitsratsbeschluss, der Herrn Glaz Bemühungen um die Berufung eines Ministerpräsidenten und Auflösung des Reichstags mit der Unmittelbarkeit der Auslegung des Artikels 43 der Reichsverfassung in Schriften und Praxis zu...

Einig wird man sich wohl darin sein dürfen, daß das Material nicht unerschöpflich ist. Herr Glaz zu bestrafen. Schließlich ist ja Herr Glaz, wenn er auch Fanatiker ist, doch Jurist...

Auswirkungen des Braunkohlenstreiks

Berlin, 28. Okt. (Von unserem Berliner Büro.) Welche Folgen der große Braunkohlenstreik wirtschaftlich und finanziell gehabt hat, läßt sich z. B. in vollem Umfange noch immer nicht übersehen. Fest steht, daß eine ganze Reihe von Gruben...

Berliner Kritik der Curtius- und Schacht-Reden

Berlin, 28. Okt. (Von unserem Berliner Büro.) Die optimistische Darstellung, die Dr. Köhler am Mittwoch im Hauptausschuß von der Finanzlage des Reichs und ihrer voraussichtlichen zukünftigen Gestaltung gegeben hat, ist durch die gestrigen bedeutsamen Reden des Reichswirtschaftsministers und des Reichsbankpräsidenten, die sich beide gegen einen übertriebenen Optimismus wandten, in gewissem Sinne unterkühlt worden.

Die große Unbekannte in der Rechnung die Dr. Köhler aufgemacht hat, aber auch in den Kalkulationen, die man gestern aus dem Munde so angelegener Sachleute, wie es der Reichswirtschaftsminister und der Reichsbankpräsident sind, vernahm. Man kann nur wünschen, daß sie nicht behalten und die Bedenken, die der Reparationsagent...

Im Hauptausschuß werden heute (Freitag) vornehmlich die Vertreter der Regierungsparteien zu den Erklärungen der Minister Köhler und Curtius, sowie des Reichsbankpräsidenten Schacht Stellung nehmen. Schon gestern hat sich der interfraktionelle Ausschuss mit der Wirtschaftspolitik der Regierung befaßt.

Zentrum und Deutschnationale

Berlin, 28. Okt. (Von unserem Berliner Büro.) Der Bericht, den die sozialdemokratische Presse aus parlamentarischen Kreisen des Zentrums über die jüngsten Besprechungen wegen der Richtlinien gebracht hat, wird heute in der „Germania“ als ein Produkt bezeichnet, das sich aus Indiskretionen und Halbwahrheiten zusammensetzt.

Die Katastrophe der „Masalda“

Paris, 28. Okt. (Von unserem Pariser Vertreter.) Aus London wird gemeldet: Der Kapitän des französischen Dampfers „Masalda“, der mit 80 geretteten italienischen Schiffbrüchigen gestern in Bahia ankam, gab einem Korrespondenten des „Daily Express“ folgende Schilderung über den Untergang der „Masalda“: Das war das schrecklichste Drama, das ich je gesehen habe und ich bin doch wirklich Junge...

Die Wirtschaftsverhandlungen mit Polen

Berlin, 28. Okt. (Von unserem Berliner Büro.) Die Besprechung des deutsch-polnischen Handelsvertrags ist, wie man im Grunde vordereitet war, auch in der gestrigen Kabinettsitzung noch nicht zum Abschluss gekommen.

Die Unruhen in Rumänien

Paris, 28. Okt. (Von unserem Pariser Vertreter.) Aus London wird gemeldet: Die heutige „Times“ veröffentlicht eine Erklärung, die der rumänische Innenminister dem „Times“-Vertreter in Bukarest abgegeben hat. Sie lautet folgendermaßen: Infolge der Agitation, die sich politischer Kreise bemächtigt hat, als deren Ursache die Haltung des Kronprinzen Karol anzusehen ist, sieht sich die Regierung...

Lebensmittelkrawalle in Russland?

London, 28. Okt. (Von unserem Londoner Vertreter.) Die englische Zeitungen aus Moskau berichten, haben in den letzten Tagen in den Straßen der Hauptstadt wiederholt schwere Lebensmittelunruhen stattgefunden, bei denen es zu Zusammenstößen zwischen herrischer Polizei und dem Publikum kam. Die notwendigsten Lebensmittel seien in Moskau derzeit knapp geworden, daß die Bevölkerung vor den Türen der Verkaufsstellen in langen Reihen stundenlang warten muß, um etwas kaufen zu können.

Rußland und die baltischen Staaten

London, 28. Okt. (Von unserem Londoner Vertreter.) Das politische Gleichgewicht in den baltischen Staaten ist durch die Ratifikation des Vertrags zwischen Lettland und Litauen empfindlich gestört worden. In estnischen Kreisen, die an einer Einverleibung Lettlands arbeiten, hat dieser Vertrag...

Die Veranlassung zu diesem Vorklage — denn mehr als ein Vorfall dürfte es bisher kaum sein — hat nach dem „Daily Telegraph“ die Befürchtung geäußert, daß der Völkerbundrat in der litauischen Frage unbillig zu einer einseitigen Entscheidung kommen könne und sich der Gefahr aussetze, die Ansehensstellung zum zweiten Male einfach von sich abwerfen zu müssen.

Flaggendebatte im Berliner Stadtparlament

Berlin, 28. Okt. (Von unserem Berliner Büro.) Die gestrige Berliner Stadtverordnetenversammlung brachte den Abschluß der Flaggendebatte. Es ging dabei wieder einmal äußerst turbulent zu. Zeitweilig herrschte ein solcher Lärm, daß weder Redner noch Zuschauer verstanden werden konnten. Weder über den Mißtrauens- noch über den Vertrauensantrag für Oberbürgermeister Böhm wurde abgestimmt, da mit 105:100 Stimmen ein Antrag auf Verlegung der Tagesordnung zur Annahme gelangte. — Der Oberbürgermeister, der sich im Urlaub befindet, war persönlich an der Sitzung erschienen.

Städtische Nachrichten

Simon und Juda

Der heutige Gedächtnistag der Heiligen Simon und Juda wird im Volke vielfach als der erste wirkliche Winter...

Herbfreunden der Dorfjugend

Die schwerste Arbeit des Jahres ist getan. Die Felder werden leer. Karoffeln und Rüben sind größtenteils eingebracht...

Ein badisches Heimatbuch

Vor etwa 3 Jahren hat der badische Landtag einen Antrag, es möge in gemeinsamer Arbeit des Ministeriums...

* Gültigkeitsdauer der Sonntagbrückfahrten an Allerheiligen. Anlässlich des Allerheiligentages gelten die von der Reichsbahn...

* Die Friedhöfe in Mannheim. Unter diesem Titel ist im Verlage der Buchdruckerei Carl Hügel & Co. eine 144 Seiten starke illustrierte Brochure hervorgehoben...

* Brand im Deltantschiff. Auf einem Deltantschiff, das auf der hiesigen Schiffswerft zur Reparatur sich befindet, brach gestern nachmittag in einem Abteil ein Brand aus...

* Unausgeklärte Diebstähle. In letzter Zeit wurden u. a. entwendet: Ein brauner Vorkosthalter mit dunkelbraunem Seidenfutter...

* Dunkel Schatten kriechen über das Feld. Unausgeseht das Feuer. Ab und zu noch ein lüchles Knitern und Knacken, ein plötzliches schwaches Aufleuchten...

* Dort unter der dicken Buche am Wiesentrand ist ein Feldblod zum Ligen ein. Die polgehölvten Kottelastchen werden nun geleert. Und mit Messer und Sägen wird eifrig hantiert...

* Sachte machen sie sich auf den Heimweg. Aufmerksam betrachten sie jeden dichten Busch, ob sich dahinter nicht regen mag. Erst, als sie zum Wald hinauskommen, ist ihnen wieder wohl zumute...

* Aus der Evana. Landeskirche. Vor kurzem fand die erste theologische Prüfung statt. Die Prüfung haben bestanden: Georg Bernhardt aus Karlsruhe, Otto Braun aus Wülzingen...

* Ausbildungslaufe für Hebammen. Die nächstjährigen Ausbildungslaufe für Hebammen an der Landesfrauenklinik Karlsruhe und den Hebammenschulen Freiburg und Heidelberg...

Ronnefeldt's Ist und bleibt der Beste Tee

Hans Driesch

Zu seinem 60. Geburtstag am 28. Oktober. Wer an den Lehren der heute geltenden Anschauung zitiert, muß schon mit guten Gründen gegen unser Weltbild auftreten...

Die Bedeutung der von Driesch entwickelten Lehren für den Ausbau unseres Weltbildes kann wohl nur an der Kontinuität der Philosophie gemessen werden...

Ueber das Auffällige

(Nachdruck verboten.) Aufzufallen ist nicht schwer und manchmal unvermeidlich, denn auffallen heißt: sich abheben durch Anderssein...

Literatur

* Lang's Badischer Heimatkalender für 1928. Der 31. Jahrgang dieses Kalenders ist schon im Verlag von J. Lang's Buchhandlung in Karlsruhe erschienen...

Der 60. Geburtstag des Leipziger Philosophen Hans Driesch gibt uns willkommene Gelegenheit, diesem zweifellos schlesischen Kreise von Fragen näherzutreten...

* Fritz Busch in Kew York. Das erste Konzert des Generalmusikdirektors Fritz Busch von der Dresdener Oper, das in der Carnegie-Hall in New York stattfand...



Machen Sie es sich doch auch so gemütlich!

Kaufen Sie sich einen **Parlophon-, Supremaphon-, Odeon- od. Columbia-Apparat** zu meinen günstigen Kassapreisen oder auf **Tellzahlung** von Mk. 8.— Anzahlung und **Mk. 2.50 Wochenraten** an. Hören Sie sich meine **neuesten Modelle** unverbindlich an. Sie sind zu keinerlei Kauf verpflichtet.

Schall-Platten aller Fabrikate zu Tausenden auf Lager. Parlophon, Columbia, Arifphon, Vox, Odeon. Unverbindliches Vorspielen der **neuesten Aufnahmen** in schall-sicheren Kabinen. Verkauf auch auf bequeme Teilzahlung.

Kofferapparate von **17.50** an, **Tischapparate** von **22.50** an. **Schallplattenalben, Federn, Einzelseite, Schalldosen, Plattenbürsten, Einfederwerke** Mk. 8.20, **Doppelfederwerke** Mk. 17.50

Musik-Mohnen

N 4, 18 Mannheim N 4, 18



Ein Diktator fehlt

der jedem Deutschen eindringlich klar macht:

- Deine verantwortlichsste Tat ist die Sicherung Deiner Zukunft!
- Nimm Deiner Familie die Sorgen ab!
- Hilf Deinen Kindern in ihrem Fortkommen!
- Schaff' Dir eine gesicherte Existenz!
- Schaff' Dir ein Kapital, eine sichere Reserve!

Der sagt:
Eine Lebensversicherung bringt Dir das alles!
Eine Lebensversicherung ist das beste Weihnachtsgeschenk!
Verlange Prospekt Nr. A. 41

Deutschnationale Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Hamburg 36, Holstenwall 3-5
Hauptvertretung Mannheim, D 1.7-8 Hansaauß

Lohnverzinkung

Wellblech-Konstruktionen, Behälterbau

Hilgers A.-G.

Rheinbrühl

Vertreter:
Civil-Ingen. Ludwig Post jun., Mannheim
Lindenhofplatz 3 Fernsprecher Nr. 22034

Statt besonderer Anzeige.
Nach längerem Leiden verschied unerwartet unser lieber guter Gatte und Vater *4076
Herr Professor Dr. Ferdinand Geuer
MANNHEIM, den 27. Oktober 1927.
Belairstr. 22/26
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
**Eugenie Geuer
Trudel Geuer**
Die Beisetzung findet am Samstag, den 29. Oktober, 2 1/2 Uhr nachmittags, von der Friedhofkapelle aus statt.
Von Beileidsbesuchen bitte absehen zu wollen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem Hinscheiden meiner lieben, unvergesslichen Frau, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante, Frau *4936
Babette Beck
geb. Här
sprechen wir Allen unseren tiefgefühltesten innigsten Dank aus. Besonders danken wir dem Herrn Stadtpfarrer Walter für seine tröstlichen Worte am Sarge. Wir danken allen Freunden und Bekannten für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden und denen, die der teuren Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.
MANNHEIM, den 28. Oktober 1927.
Fr. Beck, nebst Anverwandten.

Vermietungen

2 Zimmer m. Küche
zentr. Lage, weitaus-
balder geg. Umgeb-
ung abzugeben.
Eingal-Karte erforderl.
Häheres unt. F O 45
an die Gesch. 24000

Möbl. Zimmer
et. Bild, f. an verm.
Häheres unt. F O 45
an die Gesch. 24000

Große Wallstadtstr. 54
zent. Lage, gut möbl.,
Zimmer sofort an verm.
mieten. 24000

Möbl. Zimmer
am 1. 11. an verm.
Emil Gedelstr. 2a, 1. St.
bei Brief. 24000

Welle West. (ind. geb.)
Derr in der Rom. u.
am. Küche, Schicht.
In sehr. in d. Gesch.
24075

2 schön möbl. Zimmer
mit voller Verflechtung
an vermieten. 24000
D 4, 10, 1. St.

Danksagung

Für die bei unserem unersetzlichen Verlust uns in so trostreicher Weise erwiesene Liebe und herzliche Anteilnahme sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.
10930
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
**Frau Josefine Welker geb. Wagner
Heini Welker, cand. iur.
Hilde Welker.**

Danksagung.

Es ist uns nach dem Heimgang meines lieben Gatten, meines treubestirnten Vaters von allen Seiten eine reiche, liebevolle Teilnahme entgegengebracht worden. Wir schätzen diese Teilnahme besonders, weil sie von der Liebe und Verbundenheit zeugt, welche der Verstorbene genoss. *5009
Aus innerstem Bedürfnis heraus danken wir all denen herzlich, welche uns Liebe und Freundlichkeit erwiesen, Ganz besonders danken wir denen, welche dem Verstorbenen das letzte Geleit gaben und bei der Beisetzungsfest mitwirkten.
Da wir nicht allen persönlich danken können, bitten wir herzlich, diesen allgemeinen Dank persönlich aufzufassen.
Frau Luise Häberle u. Sohn.

Freiwillige Versteigerung!

Am **Montag, den 31. Oktober**, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr verleierte ich aus dem Nachlass des verstorbenen Herrn Ludwig Köhner, früher in Heidelberg, Hebrbaderstr. 20 wohnhaft, im Auftrag der Erben im Lagerhaus der Firma D. Köhner's Möbelproduktion in Heidelberg, Köhner'sche Str. 7, folgende Gegenstände gegen Verzahlung: fünf Zimmerleistungen, Speisezimmer, Badzimmer, Schlafzimmer, Küche, verschiedene Gemälde, zahlreiche Bücher, Nebst andern Gemälden, große Zwickel, ein Rauchzimmer, Glas, Porzellan und zahlreiche andere nicht genannte Gegenstände.
Die kleinen Sachen, Gemälde usw. werden vormittags 10 Uhr angedeuten, die Möbel u. größeren Gegenstände nachmittags 2 Uhr.
10 800
**Freimüller,
Gerichtsvollzieher u. E.**

Miet-Gesuche

Großes, trockenes Lager
zu mieten gesucht.
Knoth, unt. K 2 100
an die Gesch. 24000

Laden m. Wohnung
an d. Lindenhofstraße
möglichst gesucht.
Knoth, u. P. 17
an die Gesch. 24000

Ende der Welt
3-4 Zimmerwohnung
Wittich, Sonnenberg,
Anfänger werden ver-
mietet. Eingal-Karte
vorhanden. 24000
Knoth, unt. O K 64
an die Gesch. 24000

Wohnerin sucht
2-3 Zim.-Wohnung
aus Neubau. 24000
Knoth, u. O K 64
an die Gesch. 24000

Ein od. zwei Zimmer
mit Küche u. in abge-
gebenem Hause. Möbels
gerne. 24000
Knoth, unt. O K
K 102 an die Gesch.

Pelzwaren.

Pelzeinkauf ist Vertrauenssache!
Unter Garantie kauft man nur im Spezialgeschäft b. Fachmann.
Empfehle mein reichhaltiges Lager in Mäntel, Jacken, Skunkse,
Wölfe, Füchse, sowie Besätze in allen Neuheiten zu billigen
Preisen. amerik. u. austr. Opusum in großer Auswahl wieder
frisch auf Lager. — Zahlungsverleicherung.
Tel. 28065 Theodor Kunst, Kürschner S 3, 15
Langjähriger erster Arbeiter der Fa. Guido Pfeiffer, 10800

Umänderung v. Hochdruckbereifung

auf **Original-Ballon-Bereifung**
zu **äußerst niedrigen Kosten**
Erhöhte Sicherheit! Leichteste Montierung!
Kostenlose Beratung und Auskunft:
Autoreifen-Vertrieb Maier & Gebhard
S 4, 23-24.

Marine-Verein Mannheim.

Die Totenfeler

findet am Sonntag, den 30. Oktober,
nachmittags 3 Uhr auf dem Ehren-
friedhof statt. *4926
Der Verein sammelt sich 2 1/2 Uhr in
der Augusta-Anlage bei den Arkaden.
Der Vorstand.

Ein od. zwei Zimmer

mit Küche u. in abge-
gebenem Hause. Möbels
gerne. 24000
Knoth, unt. O K
K 102 an die Gesch.



6 Tage für Jungens

Natürlich kein Radrennen, obwohl es ihnen das angenehmste wäre! ... Es sind vielmehr 6 Tage für die Eltern, denen wir damit Gelegenheit geben, für ihre Sprösslinge zu außerordentlich billigen Preisen unsere allseitig beliebte haltbare Knabenkleidung einzukaufen.

Für kleine hübsche Aufmerksamkeiten ist gesorgt!

Kieler-Anzug
kurze, gefüt. Hose **9⁵⁰**
für 2 Jahre

Kieler-Anzug
guter blauer Melton **14.-**
für 2 Jahre

Kieler-Anzug
dunkelbl. Yachtl. **19⁵⁰**
für 2 Jahre

für jed. weit. Jahr Mk. 1.- mehr

Kieler Pyjac
warm. Fancy-Futter **6⁹⁰**
für 2 Jahre

Kieler Pyjac
gute blaue Qual. m. Ankerstickerei **13⁵⁰**
für 2 Jahre

Kieler Pyjac
tel. blau, n. Marin-Art, für 2 Jahre **19⁵⁰**

für jed. weit. Jahr Mk. 1.- mehr

Anzug grauer oder brauner Homespun **5⁹⁰**
für 2 Jahre

Manchester-Anzug
grau, braun od. oliv **9⁵⁰**
für 2 Jahre

Schul-Anzug
gestrichelt, rein. Wolle **12.-**
für 5 Jahre

Schul-Anzug a. Fantasie-
stoffen m. Uebertrag. **9⁵⁰**
für 2 Jahre

für jed. weit. Jahr Mk. 1.- mehr

Anzug beige, Gabardine, flotte Machart **16.-**
für 2 Jahre

Anzug grau Kammgarn-Cheviot, nach Herrenart **23.-**

f. jed. weit. Jahr Mk. 1.50 mehr

Sweater, reine Wolle **2.90**

Sweater, - - - - - **3.90**

Weste, - - - - - **4.90**

Pullover, - - - - - **3.50**

Pullover, - - - - - **5.50**

Pullover, - - - - - **7.50**

Winter-Mantel
kurze Sportform **8⁹⁰**
für 2 Jahre

Winter-Mantel
Flansch m. Abseite **12.-**
für 2 Jahre

Winter-Mantel warmer
Diagonal-Cheviot **18.-**
für 2 Jahre

für jed. weit. Jahr Mk. 1.- mehr

Leib-Hose **70 Pf.**
für 2 Jahre

Knie-Hose **1⁵⁰**
für 9 Jahre

für jed. weit. Jahr 10 Pf. mehr

Aus unserer Jünglings-Abteilung:

für 15-18jähr. junge Herren

Anzug, mod. 2-reih. Form **29.-**

Anzug, 2-reih. Gabard. **39.-**

Anzug, mod. Ueberhose **49.-**

Mantel, mollig warm **29.-**

Mantel, Ringgürtelform **39.-**

Mantel, bester Flansch **49.-**

Geb Brüder Wronker

MARKTECKE S1 MANNHEIM

Der Wunsch aller Damen

Auf vielseitigen Wunsch habe ich in Mannheim, M 5, 8, I. Etage, Eingang Schloß-Hotel ein

Pelz-Etagengeschäft

Ich liefere gegen 12 bis 16 Monate Kredit prachtvolle Mäntel und Jacken in Persianer, Bismar, Nutria, Fohlen, Silberrot und Seal-Elektrik, sowie Fächer, Wäpfe u. Skunks-Kragen u. Schals für jeden Geschmack von den billigsten Preisen an in eleganter Ausführung.

Mein Verkaufssystem → Bequeme Monatsraten ab 1. November 1927 bei sofortiger Abgabe der Pelze.

Wählen Sie daher schon jetzt das passende Pelzstück bei mir aus, da im Winter Modellstücke meist ausverkauft und nicht mehr zu beschaffen sind.

Die Lieferung auf Ratenzahlung erfolgt an alle Postangestellte, wahl- und staatliche Beamten, Aerzte, Lehrer, Angestellte in sicheren Stellungen und selbstständige Kaufleute.

Pelzhaus Arthur Schmachtenberg

Geschäftsführer: Toni Strube.
Filiale: Mannheim M 5, 8, I. Etage, Eingang Schloß-Hotel
Filialen: Köln, Düsseldorf, Koblenz.

Ausweis-papiere usw. unerlässlich, daher mitbringen. Kunden, welche nicht zum Geschäft kommen können, bitte ich um Adressen-, Berufs- und Zeitangabe, wann mein Vertreter mit großer Musterkollektion in der Wohnung vorsprechen darf.

Wenn die Bibel nicht in die Doführung
gäßen, so liegt es uns, auch ein farben glanz der Doführung
Pflügen Sie nicht für den Doführung
Berge, die Doführung
so glänzen sie bald
non-fingert Doführung
sind sind was wir fone
Tage finden Sie eine
Ihre Doführung
brauchen Sie nicht die
wird die Doführung
Es fann nicht erfinden
Jimmex Doführung für die Doführung!

Schreiber KAFFEE

aus tägl. frischen Röstungen in rein-schmeckenden, kräftigen Mischungen

In Paketen:

1/4 Pfund -75 -90 1.10
1/2 Pfund 1.50 1.80 2.20

offen Pfund 2.40

Preisabschlag für Zucker und Schweineschmalz

Schreiber

Kein Laden Nur II. Etage

daher die billigen Preise

ja. versilberte Bestecke	echt silberne Bestecke
gar. 90 Gramm Silber-Auflage	800/Silber gestempelt
25 Jahre schriftl. Garantie	Tortenheber . . . 1.75
6 Esslöffel . . . 12.-	Kuchengabel . . . 1.65
6 Essgabeln . . . 12.-	Salat-Besteck . . . 5.75
6 Essmesser . . 14.-	Butter- u. Käsebest. 3.-
6 Kaffeelöffel . . 6.-	Brotgabel 1.65

Original schweiz. Uhren m. la. Anker-Werk
Damen - Armband - Uhr Herren - Armband - Uhr
14 kt. Gold 0.585 gestempelt 800/Silber mit Lederband
M. 45.- M. 35.-

S Silberwaren-Vertrieb G. m. D
V D 4, 7 gegenüber der Börse b. H. 4
G II. Etage - Fahrstuhl 7
Weihnachts-Geschenke werden jetzt schon ohne jeden Aufschlag zurückgestellt

STETTER

J. Groß Nachfolger
Marktplatz F 2, 6

Herren-Stoffe

beste in- und ausländische Erzeugnisse für Straße - Sport - Gesellschaft

Kopfschmerz?
Citrovanille
IN APOTHEKEN
Rach wirksam - Jahreskarte befreit - Keine Herzkapseln - Keine Magenbeschwerden
Pulv.-Packg. Mk. 1.15, 10 Obl.-Pckg. Mk. 1.39
Prospekte kostenfrei.
Otto & Co, Frankfurt/Main (Süd).

Miet-Gesuche
Reinlein sucht leeres ZIMMER
Innenbad, *5019
Küche m. Frisch u. S F 20 an die Gesch.
Dame sucht für sich ein gut möbl. Zimmer separat, part. Jennr. der Stadt. *4993
Küche u. R O 18 an die Gesch.
Student sucht mögl. heizb. Zimmer mit Tisch u. Stuhl in Schönehauser Vorst. od. Rabe Trau-Ecke auf 1. u. zu mieten. Küche u. S E 25 an die Gesch. *3018

Großer Allerheiligen-Verkauf

von Blumen, Kränzen, Bouquets etc. findet ab heute am Hauptingang des Reuen Friedhofes statt. *5014
Juwelen Modernes Lager
Platin Neuanfertigung
Goldwaren Umänderung
Reparaturen
schnell, gewissenhaft, billig *548
H. Apel P 3, 14 Planken
neben dem Thomasbräu
früh. Heidelbergerstr. seit 1903 Tel. 37693

Achtung

Verkaufe von eigener Schlachtung
Ochsen- und Rindfleisch Pfd. 1.-
Ochsenfleisch kurs gefr. Pfd. 70 Pf.
Schweinefleisch . . . Pfd. 1.20
sowie sämtliche feine Würstwaren zu den billigsten Preisen
Gottlob Kurz
Telephon 22441 Trauttorstr. 20

IMPORTEUR

verkauft an Herste, Rechtsanwölle und höhere Beamte *429
echte PERSER TEPPICHE
von hervorragender Qualität zu vorzuziehenden Preisen. Auf Wunsch sehr günstige Zahlungsbedingungen. Briefkasten ant. F R an H. Danneberg, Frankfurt am Main, Rohmarst 7.

Hch. Kinna, F 1, 7.

Tel. 22663
Tafelbutter ganz frisch Pfd. M. 2.10
Vollfetten Schweizeikase 1/2 Pfd. M. 0.40
Holländer 1/2 Pfd. M. 0.25 u. 0.35
Emmentaler p. Schachtel M. 0.95 - 1.- - 1.25
Stangenkäse Pfd. M. 0.60.



Es ist durchaus nicht dasselbe, Herrenbekleidung irgendwo oder bei Bergdolt zu kaufen! Zwischen Konfektion und Konfektion besteht ein großer Unterschied. Sie dürfen nur dort kaufen, wo für beste Verarbeitung und hervorragenden Sitz garantiert wird.

**Bergdolt-Qualitäten garantieren dafür
Trotz ihrer Billigkeit**

Einige Beispiele: **Anzüge** von 28.- Mk. an bis zur feinsten Qualität
Mäntel von 30.- Mk. an bis zur feinsten Qualität
Paletots von 45.- Mk. an bis zur feinsten Qualität mit und ohne Samtkragen
Arbeitsanzüge ab 5.90
Hosen . . . ab 3.00
Joppen . . . ab 7.50

W. Bergdolt

H 1,5 **Mannheim** H 1,5

**Wichtig für alle
Fernsprechteilnehmer**

In der Nacht vom 29. auf den 30. Oktober werden die neu errichteten 10824

Selbstanschlußunterämter Mannheim - Nord
Vangerösterstr. 19/21, und

Mannheim - Neckarau
Neckarauerstr. 2/5, in Betrieb genommen werden.

An das Unteramt Nord werden alle Fernsprechteilnehmer in den rechts des Neckars gelegenen Stadtteilen (mit Ausnahme von Heidenheim und Sandhofen) angeschlossen.

An das Unteramt Neckarau werden die Fernsprechteilnehmer von Neckarau und Rheinau angeschlossen.

Von 21 bis etwa 24 Uhr können mit den Teilnehmern, die an diese Unterämter angeschlossen werden, keine Gesprächsverbindungen hergestellt werden, ebenso können diese Teilnehmer keine Gespräche führen.

Alle Teilnehmer, die in den Bereich der neuen Unterämter fallen, bekommen andere Anschlußnummern; die neuen Anschlußnummern sind im amtlichen Fernsprechbuch in eckiger [] Klammer aufgeführt. Nach der Inbetriebnahme der Unterämter dürfen nur diese Nummern benützt werden.

Telegraphenamtl.

Wer hilft?

Sur Erhaltung mein. Existenz suche ich 1000.- an leihen geg. doppelte Sicherh. Angeb. unter Q L 90 an die Gesch. *4909

Während unserer Wohlfeilen Woche

**3000 Flaschen
1921er Qualitätsweine**

- 1921er Schloß Reichensteiner Riesling Wachstum Jung Flasche 2.50
- 1921er Gaubickelheimer Goldberg Flasche 2.75
- 1921er Dürkheimer Schenkenbühl u. Freyhof Wachstum Winzerverein Dürkheim Flasche 4.50

Aus eigener Konditorei:

Große Aprikoson-Torte 1.45
im Karton Stück

Wronker
Mannheim 10832

Öffentliche Sparkasse Mannheim

Am kommenden Dienstag, den 1. Nov. 1927 (Allerheiligen) bleiben die Schalter und Büros der Sparkasse geschlossen.

Zur Wechselseinlösung ist das Sekretariat 2 von 10-11 Uhr vorm geöffnet.

Fleischsalat 1/4 45
Woringsalat 1/4 35
Krabbensalat 1/4 50

alles mit reichlich

Mayonnaise täglich frisch bei

H. Rüttinger, P 4, 10 (Butter-Konsum)

Alle Freunden und Bekannten ladet höf. ein

heute zum Schlachtfest

im Frankonack, M 2, 12

Spezialität: Schlachtplatte Mk. 1.-

Mittag- und Abendtisch 80 Pfg.

Johanna Diehl

früher Inh. der Stadt Augsburg.

Rudolf Hirsch, S 2, 13

belagt zum Verkauf Pfd.

Ia. Ochsenfleisch 70

kurz gefr., das Beste auf dem Markt

Ochsenbacken 60

kurz gefr., stets frisch

Aus frischer Schlachtung:

Suppen- und Bratenfleisch Pfund 1.-

Ia. Kalbfleisch Pfd. 1.20

Junges Hammelfleisch Pfd. 90 bis 1.10

Spezialität in: 10832

Koscherwurst Pfd. 1.-

P2, 3a / R4, 24

**Motto: Immer billig
Immer frisch
Immer gut**

- 839 Pralinen 1/4 Pfd. 20 Pfg.
- Bonbons einhalb Pfd. 38 Pfg.
- Kokosflocken 1/4 Pfd. 20 Pfg.
- Dessert-Pralinen einhalb Pfd. 47 Pfg.
- Nußbruch 1/4 Pfd. 35 Pfg.
- 3 Tafeln Vollmilch 95 Pfg.

Mein Schlager:

Pralinen, großer Geschenkkarton Mk. 1.30

Schokolade-, Kaffee- und Teevertrieb

P 2, 3a Inh. Willi Würth R 4, 24

Karl Brand

Metzgerei und Wurstfabrik
Seckenheimerstr. 50
E 2, 1 Planken C 3, 20
Fernsprecher 27668 und 21815

Empfehle von jetzt ab wieder täglich frisch:

Ia. Weißwürstchen
(nach Münchener Art)

Ia. Bauernbratwürste
in bekannter Ölité.

Meine vorzügl. Spezialfabrikate wie

Rippchen in Gelée
(Sälzetelette)

Schweinskopf in Gelée
und andere verschiedene Aspics.

Karl Brand

Metzgerei und Wurstfabrik
Seckenheimerstr. 50
E 2, 1 Planken C 3, 20
Fernsprecher 27668 und 21815.



Wirklich vorteilhaft und gut kaufen Sie Ihre 596

Pelzwaren

wie Mäntel u. Jacken in Seal elektr. Fohlen, Maulwurf, Nerz-Murmel etc. Fuchs, Skunks, Wölfe, Besätze etc. bei Zahlungserleichterung

Pelzhaw Siegel
F. 4. 3. Tel. 30793.

Während unserer Winterwaren-Woche

Extra billige

Lebensmittel

- Westfäl. Mettwurst Pfd. 85
- Ger. Süssbückinge Pfd. 50
- Carvelatwurst Pfd. 1.75
- Ger. Schellfische Pfd. 42
- H. Fleischsalat 35
- Rollmops 12
- Ochsenmaulsalat Dose 45
- Bismarckheringe 12
- Vollk. Camembert 95
- 6telige Schachtel 50
- Milch 33 Bienen Dose 75
- Vollk. Tilsiter 1/2 Pfd. 75
- Zucker Pfd. 80
- Gebr. Kaffee 1/2 Pfd. 1.30
- Gelber Orzeller Pfd. 30
- Erbsen Pfd. 30
- Dreifrukturmelade 5-Pfd.-Eimer 1.55
- Feigen Kranz 20 an
- Kastanien Pfd. 15
- Nüsse Pfd. 30
- Apfel Pfd. 12
- Auszugsmehl 5-Pfd.-Beutel 1.45
- Maßelnußkerne 1/2 Pfd. 75
- Spargel Dose 1.15
- Erbsen Dose 65
- Karotten Dose 33
- Schnitt- u. Brochbohnen 2-Pfd.-Dose 60
- Ananas in Scheiben 1.55
- Kirschen rot 2-Pfd.-Dose 1.55
- Praßeibeeren 2-Pfd.-Dose 1.25
- Rotwein Ltr. 1.10
- Malaga Ltr. 1.65
- Anisette-Ingwer 1/2 Fl. 3.75

Lebende Karpfen Pfd. 1.35

Schmollen
Mannheim Paradeplatz

National-Theater Mannheim.

Freitag, den 28. Oktober 1927
Vorstellung Nr. 55, Miets B. Nr. 7
Spiel im Schloß
Eine Anekdote in 3 Akten v. Frz. Molnar
In Szene gesetzt von Dr. Gerhard Storz
Anfang 7 1/2 Uhr Ende geg. 10 Uhr

Personen:
Ernst Langhans
Raoul Alster
Bum Krüger
Ernestine Costa
Hans Godsek
Gert Wolfram
Fritz Linn

Korch
Mansky
Adam
Annie
Almady
Sekretär
Lokal

Abendlich 8 Uhr **APOLLO** abendlich 8 Uhr

Letzte 4 Vorstellungen
Sonntag, den 30. Oktober auch nachmittags
3 1/2 Uhr zu ermäßigten Preisen
Der Sensationserfolg
„DER HEXER“

Hauptrollen: Friedrich Lobe, Hans Mierendorff, Marion Holden u. a.
An Interesse d. Spannungsgeliebten, die Spannung im Interesse der lernerfüllten Besucher tritt wir, ob die Lösung des Rätsels, resp. ob die Person des „Hexers“ Stillschweigen zu bewahren
Vorverkauf: Theaterkasse, Konzertkasse Heibel, Mannh. Musikhaus - Ludwig-Salen: Reisebüro Kohler. - Tageskasse von 10-1/2 Uhr und ab 2 Uhr geöffnet. - Telefon 21624. 8316

Sängerhalle E. V. Mannheim

Samstag, 29. Oktober, abends 8 1/2 Uhr
im Friedrichspark
Lieder-Abend
Mitwirkende: Konzertkünstler Kurt Unold, Tenor, München.
Am Flügel Kapellmeister Hans J. Leger.
Männerehr des Vereins.
Leitung: Chorleiter Hans J. Leger.
Abschlusssend Ball
Eintrittskarten sind erhältlich bei Buchbinderei Hepp, T. 3, 4, Bildereinrichtung Daiber F. 2, 3a, Blumenhaus Hauser, Waldhofstr. 10 und an der Abendkasse.

Das Erwachen des Weibes

30 Jahre!
Anlässlich meines 30-jährigen Geschäftsjubiläum lade ich morgen Samstag, Gäste, Freunde u. Gönner zu einem gemütlichen Abend mit **KONZERT** höflich ein. Zum Ausschank kommt **Herzhelmer Vogelsang** **Kallstädter Kreitheller**
Bekannt gute Küche *3054
S 3, 7a Weinhaus Schiupp S 3, 7a

Bahnfrei
Friedrichsstraße 18
SCHLACHTFEST
Neuer Vorkalber eingetroffen.
Es ladet freundlichst ein
*4099
J. Ernst

ALHAMBRA

Heute **letzter Tag** unseres **Doppelspielplanes!**
Der sensationelle Großfilm:
„SIF“
das Weib, das den Mord beging
mit **Paul Wegener**
Grete Mosheim
Frieda Richard, Anton Pointner, Adele Sandrock, Jakob Liedtke.

Der Sittenfilm:
Bett und Sofa
der zum ersten Male ein wahres Bild gibt über:
„Das Recht der freien Liebe“
im heutigen Rußland!
Ein unpolitisches, naturalistisches Zeitbild aus dem heutigen Rußland.

BEI PROGRAMM!

Beginn 3 Uhr

SCHAUBURG

Zwei Großfilme mit prominenter Besetzung.



JOHN GILBERT
„Wanderzirkus“
mit RENE ADORÉ
LIONEL BAGBYMORE
REGIE: TOP BROWNING
EIN METRO-GOLDWYN-MAYER-FILM
Aus dem Tagebuch einer Schaubude
Geheimnisvoll - Abenteuerlich - Sensationell

Dazu:
Norma Shearer
als moderner Backfisch
in
Nur nicht locker lassen
Lachsalven ohne Ende.
Täglich ununterbrochen ab 4 Uhr nachm.

ALHAMBRA

Voranzeige!

Ab Morgen bringen wir
Leo Tolstoi's
weltberühmten Roman im Film:



Wir lassen einige Kritiken sprechen:
Montagepost . . . Tolstois Roman, mit künstlerischem Einfühlen ergreifend nachgeschaffen, in klar gegliederten, vollendet schönen Bildern, die Land, Mensch und Schicksal zu eindrucksvollem Erleben verschmelzen . . .
Reichsfilmblick . . . Ein ganz wundervoller Film, eine Spitzenleistung im wahrsten Sinne des Wortes. Man kann nur sagen: Geht hin und schaut ihn euch an. Der Eindruck dieses Films ist ungeheuer stark, ist erschütternd. Diesen Film muß jeder gesehen haben.
Volkszeitung . . . Diese beiden Darsteller und der Zauber der nuancenreichen Detailkunst des Regisseurs lassen den Film zu einem Kunstwerk sondergleichen werden. Man muß Dolores del Rio, man muß diesen Film sehen.
Jvan Mosjonkine sagt: . . . Ich sah einen Film, der wohl zu den herrlichsten gehört, die in der letzten Zeit hergestellt wurden.
Südd. Filmzeitung . . . Der Lorbeerkrantz des Erfolges gebührt Dolores del Rio und Rod la Roque. Denn was Dolores del Rio, dieser neue weibliche Star der United Artist an schauspielerischer Ausdrucksfähigkeit, an Suggestivkraft, an Können bietet, das übertrifft das meiste, was wir bisher in Filmen zu Gesicht bekamen . . .

RADIO-
Apparate, Konfülen, Ion. Säml. Einzelteile bei Jn. Hoffmann, F. 2, 3a, Keco-Cadinet, Telefon 20207. 8188
Elekt. Eierprüfer u. 1.20 an, el. Feldlampen von 0.90 an, elektr. Teollampenbatterien, la. Qualit. F. 1, 18 u. 14, Nofa Grubner, Telefon 33518. 675

Schreibmaschinen
gebr., jed. in gut. gebrauchsfäh. Zustand, auch neu. Bitte oder Teilzahlung. Billig abzugeben. 4198
Friedmann & Seumer, Mannheim, M. 2, 11, Telefon 27160-61.

Bis 14 Tage alten Räder wird gute **Pflegestelle gesucht.**
Angebote u. R. T. 20 an die Verh. *4070
Einige gebrauchte **Fahrräder und Nähmaschinen** von 18 A an zu verkaufen; auch auf Teilzahlung. 609
R. Wollenscher, H. 2.

Schreibmaschinen gebraucht, billig zu verkaufen. 3194
Carl Winkel, N. 2, 7
Geht. Herrenkleider läuft zu hohen Preis. 800, G. 4, 13, 2109 2 Treppen.

Verkäufe
Ein Milchgeschäft zu kaufen gesucht. Zuschnung vorh. Angeb. unt. N. C. 105 an die Verh. *4098
Heberle, 25 Henin, Kröge, 1 Paumenle, 1 Victoria, 1 Weber werden zu verkaufen. C. Sommer, Burg, 2494 Straße 18.

Gebrauchtes Bandeis billig abgegeben. Räder in der Ge. 10470/12. 6504
1 Lad. und 1 polterte Bettstelle mit Rost zu verkaufen. Heber Rheinstraße 8, 1 Tr.

Meine Hauptpreislage für Maßanzüge in bekannt allerfeinster Verarbeitung und Paßform
Mk. 225.-, 245.-, 265.-

Josef Goldfarb
Mannheim M 1, 2a am Schloß
Tel. 33025

Scala

Meerfeldstr. 56/58 Tel. 26940
Spielplan bis einschließlich Dienstag!

Sein grösster Bluff

Eine sensationelle Diebesgeschichte in 10 Akten.
Regie und Hauptdarsteller:
HARRY PIEL
in einer Doppelrolle, in der er geschickt die Zwillingbrüder Harry und Harry Devoli verkörpert.
Gutes Beiprogramm!
Jugendliche haben Zutritt.
Anfang 3 Uhr, Sonntags 4 Uhr
letzte Vorstellung 8.30 Uhr.

Orgel-Solo:
Intermezzo aus: „Arlesienne“ von Bizet.



St. Stephansquell
Bayerische Qualitäts-Biere
das hervorragende belle Exportbier.

Tel. 33377 **Adler's** Tel. 33377
Motorbooten nach dem
Friedhof
Samstag, Montag, Dienstag ab 2 Uhr ununterbrochen
Sonntag ab 10 Uhr vormittags ununterbrochen
Eintritt Friedrichstraße (Stadttheater) Person 20 Pfg.

TANZ-Schule Helm
Neue 3. D 6, 5
Kurse Nov. 1927
84088

7 kompl. Herrenzimmer
wirklich tolle Schreinerarbeit, prachtvolle Möbel, von 425.- bis 1400.- BRUTTO u. 600.
H. Schwalbach Söhne
B 7, 4 zwischen B 6 u. B 7 Tel. 24562

Schöne Woche

Beginn Samstag den 29. Oktober

Beachten Sie bitte die Ihnen durch die Post zugestellte Extrabeilage. Sie zeigt Ihnen viel Vorteilhaftes

10787

Wir bieten mehr

als wir Ihnen sagen können

Riesenauswahl

in allen Abteilungen

Qualitätsware zu niedrigen Preisen

Besuchen Sie uns noch heute

Vorverkauf schon Freitag, den 28. Oktober 1927,
ab 3 Uhr nachmittags

Wronker

Warenhaus

Mannheim

Offene Stellen

Reisende u. Vertreter
für die Pfalz, die schon mit Erfolg Landwirte und Viehhalter besucht haben, bei hoh. Verdienst soj. gesucht. Angebote unt. M M Q 3071 an die Geschäftsstelle. 34178

Zur Übernahme einer Rendite-Gesellschaft in Mannheim, D. R. G. M., wird bei einzahl. Geschäft, beh. eingeführt.
Vertreter
für Unterbaden gesucht. Groß. Absatzmögl. Angebote mit Refer. unt. S J 872 beiderseit. Rudolf Wöhe, Stuttgart. 34144

Junger Mann
für in Schreibmaschine und Stenographie, für sämtl. Büroarbeiten per sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschrift. unt. R H 12 an die Geschäftsstelle des. Bl. 34991

Lebensstellung Kaufmann
für durchgängig tüchtigen und an selbständiges Arbeiten gewöhnten Kaufmann im Alter von 25-30 J., ledig, streng solid u. arbeitsfreudig, auf Fortkommen Bedacht, repräsent. Erscheinung, mit gutem Allgemeinwissen u. leicht. Kaufm. und techn. Auffassungsgabe, unbedingt firm in allen vorf. Büroarbeit, Bilanzföhrer, auf vertrauensvoll. Vollen (daher mögl. m. Kautions) als Stütze des Chefs für ein mittel. Unternehmen soj. od. spätr. gesucht. Kaufm., Lebenslauf, Zeugnisabschrift, Referenzen, Bild, Gebalts-Anspr. usw. erbet. unt. O M 139 an die Geschäftsstelle. 34997

Von der Bauabteilung eines Werkes der Gemischten Großindustrie im Rheinbezirk wird zum baldigen Eintritt ein
Tiefbautechniker gesucht
der währjährige Erfahrungen im gesamten Tiefbauwesen besitzt und eine längere Bauhilfspraxis nachweisen kann. Sicherheit in der Berechnung statisch bestimmter Systeme unbedingt erforderlich.
Angebote mit leibhaftig-lebendem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild, Gebaltsanforder. u. Angabe des frühesten Eintrittstermins erbeten unter O P 142 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 34990

Jüng. Dekorateur für modernes Kaufhaus
der in Stapel- und Pastell-Dekorationsarbeiten bewandert und perfekter Zeichner u. Maler sein muß, gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Schriftproben und Gebaltsanforderungen erbet. unter R V 25 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 34990

Für kleineres kaufmännisches Büro zum sofortigen Eintritt
Lehrling
gesucht. Schriftliche Bewerbungen unter O T 145 an die Geschäftsstelle des. Bl. 34990

Lehrmädchen
aus adäquater Familie, in kaufmänn. Lehre von Großfirma an hiesig. Platz zum sofort. Eintritt gesucht. Angebote unter O F 138 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10820

Junger Mann
der die Sattlerkunst im viel. Bestreben, sel. l. i. od. Spezialart. gelu. Zuschr. u. O L 138 an Geschäftsstelle. 34996

Stenotypistin
perf. in Buchhaltg. u. allen Büroarb. bew. in Hausverwaltung, f. Vertriebsstellen. Ang. an H. Jung, Gohlis, Thür. Kempferweg 11. 34994

Lehrfräulein
für feines Bekleidungsgeschäft für sofort gesucht. (Gelegenheit, die seine kalte Röhre zu erlebten), Beding. u. Fortbildungsbefähigung. Gef. Ana. unter O E 129 an die Geschäftsstelle. 34997

Jüngere (r) Stenotypist(in)
zum sofortigen Eintritt gesucht. 10838
Victoria-Versicherung, H 1, 1-2.

Servierfräulein
f. einen klein. Gasth. 34988
Zu erfragen in der Geschäftsstelle.

Saub. Servierfräulein
Kleiner Wälder Hof, S 2, 21. 34991

Stellen-Gesuche
Junger Chauffeur
für Personen- u. Lieferwagen, gel. Führer, Führerschein B, sucht Stelle. Entl. u. Zeugnis. 34942
Angeb. unt. N E 9 an die Geschäftsstelle.

Perfekte Stenotypistin
langjähr. Büropraxis u. sämtl. Kontorarb. verstr. einzahl. Buchhaltg., sucht Lebensveränderung. Angebote unter R P 19 an die Geschäftsstelle. 34994

Monatsfrau
für häusl. Arbeit, 10, 3 Tr. 34991

Verkaufe
Haus
mit gut gebender Wirtschaft, l. verkehr. reicher Lage, zu verkaufen. Das Anwesen befindet sich in gutem Zustand. 34996
Kapitalfrüchtige Restantien belieben sich soj. zu melden unt. R R 21 an die Geschäftsstelle des. Blattes.

Feudenheim
Im Bau begriffene Einfamilienhäuser u. Baupläne in jeder Preislage zu verkaufen. 34989
R. S. Freydr. Rilm, Feudenheim, Hauptstraße 138. Tel. 21 475. 34994

AUTO
11/10 Benz. - Simul. el. Licht, Aut., 2000 cc, 6x bereift, als Lieferwagen sehr geeignet. Spottpreis 1000 M zu verk. Zu erfr. Gesch. 34995

Verkäufe
Herrschaftl. Haus
best. Bauart, jeweils 7 Zimmer i. d. Etage, am Ring gelegen, mit Vorgarten u. großem Hof, für Anbau geeignet, in gutem Zustand u. gut rentierend, mit freierliegend. beschlagnahmefreier Eigentumswohnung, für Arzt oder Büro geeignet, ist zu verkaufen. Vermittl. verbeten. Angebote unter Q S 97 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 34921

Wohn- u. Geschäftshäuser
Verfertigung, Kunststraße, Planken, zu verkaufen. R. D. Geisinger & Co., Immobilien, N 7, 12, Telefon 28 462 u. 28 461. 34993

Geschäftshaus
Nähe Hauptpostamt, Steuerwert M 60 000, Kaufpreis M 60 000, zu verkaufen. Räder. R. D. Geisinger & Co., Immobilien, N 7, 12, Telefon 28 462 und 28 461. 34991

Ladeneinrichtung
(Regale, Theken, Schränke)
für Zigarren- od. sonstiges Geschäft geeignet, billig zu verkaufen. 10 832
Anzuleben C L 5, Zigarrenladen.

Bestelle
mit Rest billig zu verkaufen. 34989
Zeddenheimerstr. 4, III

Schaufensterkasten
mit Reflekt.-Beleuchtung preiswert zu verkaufen. 34993
S 2, 14, Hof.

Miet-Gesuche
Dame sucht 2-3 Zim.-Wohnung am liebsten Neubau, beschlagnahmefrei. Gef. Zuschriften u. R Y 20 an die Geschäftsstelle. 34992

1 leeres u. 1 möbliert. Zimmer
oder 2 möbl. Zimmer u. Kochgelegenheit. Angeb. u. R J 13 an die Geschäftsstelle. Inneinrenter sucht gut möbl. Zimmer u. l. 11, 27 Mannheim resp. Ludwigshafen. 34979
Angeb. u. R F 10 an die Geschäftsstelle.

gut möbl. Zimmer
Ludwigshafen oder Mannheim. 34990
Angeb. u. R G 11 an die Geschäftsstelle.

Hübsch u. sauber möbl. Zimmer
ungehört, mögl. mit separatem Eingang von besserem Herrn u. l. 11, in d. Nähe von N 7 gesucht. Angeb. u. O O 89 an die Geschäftsstelle. 34761
Kell. Dame (berufst.) sucht in ruh. Hause 2 Zimmer u. l. 11, in d. Nähe von N 7 gesucht. Angeb. u. O O 89 an die Geschäftsstelle. 34761
Kell. Dame (berufst.) sucht in ruh. Hause 2 Zimmer u. l. 11, in d. Nähe von N 7 gesucht. Angeb. u. O O 89 an die Geschäftsstelle. 34761

gut möbl. Zimmer
mit Badeabteilung u. elektr. Licht, möglichst Zentrum. Angeb. u. M V 100 an die Geschäftsstelle. Rinderwieser Verspaar sucht gut möbl. Zimmer. 34980

Zimmer
m. Küche evtl. Küchenabteilung per 5. Nov. Angebote mit Preisangabe unt. R S 22 an die Geschäftsstelle. Sol. in. Herr sucht u. soj. best. möbl. heizb. Zimmer. Nähe Bahnhof. Angeb. u. R U 24 an die Geschäftsstelle. 34987

Zimmer
nur in gutem Hause. Angeb. u. Preis u. O X 150 an d. Geschäftsstelle.

Gludent f. u. d. möbl. Zimmer
m. voll. Pension, 1000 M. W 20 a. d. Geschäftsstelle. 34992

Vermischtes
Rasier-Klingen
nur erste Fabrikanten. Rohbart. 10 St. 1.85. Mond Extra St. 10. 10 St. 1.85. Rohbart (Sonderabz.). St. 25. 4. 3 St. 1.85.

Kraft
Hauptgeschäft H. 1. 1. Breitestr. u. 1. 1. 1.

Beteiligung
Bilf. evtl. tätige an einem älteren Geschäft. (Erlöse 1500-2000 M. monatlich) u. d. Sicherheit und monatl. Gewinn. Angebote unter S K an die Geschäftsstelle.

Geldverleiher
800-1000 Mk. von älterer Person gesucht. (Erlöse 1500-2000 M. monatlich) u. d. Sicherheit und monatl. Gewinn. Angebote unter S K an die Geschäftsstelle.

Unterricht
Neue Kurse beginnend Anfang November. Buchführung (alle Stufen) Schenk- u. Wechselrechnung. Einzelkursunterricht. Schönebuchschreiben. Schreibmaschinenunterricht. lehrte niemand besser und schneller als

J. Grone
Mannheim, Kappelstr. 13. 2 Min. v. Hauptbahnhof. Reiseführer u. Reisebüro. in hiesigen u. in fremden Orten.

Englisch
Sprech- u. Schreibunterricht. 10 St. 1.85. 20 St. 3.50. 30 St. 5.00. 40 St. 6.50. 50 St. 8.00. 60 St. 9.50. 70 St. 11.00. 80 St. 12.50. 90 St. 14.00. 100 St. 15.50. 110 St. 17.00. 120 St. 18.50. 130 St. 20.00. 140 St. 21.50. 150 St. 23.00. 160 St. 24.50. 170 St. 26.00. 180 St. 27.50. 190 St. 29.00. 200 St. 30.50. 210 St. 32.00. 220 St. 33.50. 230 St. 35.00. 240 St. 36.50. 250 St. 38.00. 260 St. 39.50. 270 St. 41.00. 280 St. 42.50. 290 St. 44.00. 300 St. 45.50. 310 St. 47.00. 320 St. 48.50. 330 St. 50.00. 340 St. 51.50. 350 St. 53.00. 360 St. 54.50. 370 St. 56.00. 380 St. 57.50. 390 St. 59.00. 400 St. 60.50. 410 St. 62.00. 420 St. 63.50. 430 St. 65.00. 440 St. 66.50. 450 St. 68.00. 460 St. 69.50. 470 St. 71.00. 480 St. 72.50. 490 St. 74.00. 500 St. 75.50. 510 St. 77.00. 520 St. 78.50. 530 St. 80.00. 540 St. 81.50. 550 St. 83.00. 560 St. 84.50. 570 St. 86.00. 580 St. 87.50. 590 St. 89.00. 600 St. 90.50. 610 St. 92.00. 620 St. 93.50. 630 St. 95.00. 640 St. 96.50. 650 St. 98.00. 660 St. 99.50. 670 St. 101.00. 680 St. 102.50. 690 St. 104.00. 700 St. 105.50. 710 St. 107.00. 720 St. 108.50. 730 St. 110.00. 740 St. 111.50. 750 St. 113.00. 760 St. 114.50. 770 St. 116.00. 780 St. 117.50. 790 St. 119.00. 800 St. 120.50. 810 St. 122.00. 820 St. 123.50. 830 St. 125.00. 840 St. 126.50. 850 St. 128.00. 860 St. 129.50. 870 St. 131.00. 880 St. 132.50. 890 St. 134.00. 900 St. 135.50. 910 St. 137.00. 920 St. 138.50. 930 St. 140.00. 940 St. 141.50. 950 St. 143.00. 960 St. 144.50. 970 St. 146.00. 980 St. 147.50. 990 St. 149.00. 1000 St. 150.50.

Heirat
Bitte mitte per kath. u. St. Dame. gef. u. wünsch. die Bekanntschaft eines treubereiten Herrn in. Stellung. Angeb. u. Preis u. O X 150 an d. Geschäftsstelle.

3 bis 16 Pfennig
Zur
Zusatz
Zusatz

Fleischabschlag ohne Täuschung!

Hausfrauen kauft nur Qualitätsware und nichts unter der Bezeichnung frisches Fleisch oder Suppen- u. Bratenfleisch. Aus meiner dieswöchentlichen Schlachtung v. 24 St. Großvieh 150 Schweinen offeriere ich:

- la. Ochsen- u. Rindfleisch sowie la. Kuhfleisch bei 2 Pfund nur 90 Pfg. das Pfund
- Schweinekotelett Pfd. 1.10 M.
- Schweinebraten bei 2 Pfd. d. Pfd. 1.05 M.
- Schweinschinken 85 Pf.
- Schweinskopf 50 Pf.
- Schweinschaxen nur ganz 70 Pf.
- Pfannenfleisch . . bei 2 Pfd. 1.00 M.
- Streichleberwurst nur 60 Pf.
- Hausm. Griebenwurst nur 50 Pf.
- Gekochten Schinken nur 2 M.

Wurstfabrik M. Hüpf. O 2, 21.
*5053

Vermietungen

Kaiserring
4-5 Büroräume
per sofort zu vermieten. Höheres bel. im Kleinrentenhaus.
2. O. Gellinger & Co., Immobilien, N 7, 12, Teleph. 28 482 u. 28 480.

Großer Laden (ca. 120 qm.)

im südlichen Hause N 2, 11 auf 1. Januar 1928 oder früher zu vermieten. Angebots erbet. bis spätestens 11. Novbr. an hiesige Gesundheitsverwaltung, N 2, 2, wo nach näherer Auskunft erteilt wird.

Die leibere Mieter könne 4 Zimmerwohnung, Küche (Bad kann eingerichtet werden), Flur, 2 Bän., Badstube, Was u. Kleiderk. in schönem Zustand in Friedrichsfeld abgeben. Angebote unter O G 121 an die Gesundheitsverwaltung erbet.

1 großes helles Zimmer

im gutten Hause zu vermieten. (Warten - Rheinstraße.) - Angebote unter O G 127 an die Gesundheitsverwaltung erbet.

Möbl. Zimmer

an sol. Herrn sol. zu vermieten. *4004
Südstr. 12, 1. Et.

4 Zimmer - Wohnung

in schönem Haus. Auf Ruhe und Sauberkeit wird großes Wert gelegt. Auf der Straße erforderlich. Angeb. unter O J 126 an die Gesundheitsverwaltung erbet.

Möbl. Zimmer

mit sep. Eingang per 1. 11. zu verm. *4709
S 2, 2, 2 Treppen u.

Möbl. Zimmer

für alleinst. Herr od. Ehepaar, elektr. Licht, voll. mit Klavierbenutzung u. Pension in ruhigem Hause sofort zu vermieten. Adresse in der Zeitung. *4078

Möbl. Zimmer

ei. Licht od. 1. Nov. an Herrn zu verm. Wohnstr. 5, 4 Trepp. *4082

Gut möbl. Zimmer

an sol. Herrn u. 1. Nov. oder früher zu vermieten. *5004
Waldparkstr. 20, II z.

Schön möbl. Zimmer

in guttem Hause an besseren Herrn zu vermieten. *4198
Waldstr. 12, I. Unte.

Ein gut möbl. Zimmer

mit ei. Licht, an nur best. Herrn u. 1. Nov. oder früher zu vermieten. *5004
Waldparkstr. 20, II z.

VORTEILHAFTE WINTERMÄNTEL



Größte Auswahl
Beste Qualitäten
Eigene Fabrikation
Billigste Preise

Beachten Sie dieses vorteilhafte

Spezial-Angebot!

Moderne Mäntel
mit Rückengurt, in braun, grau und melierten Farben
..... 65.-, 55.-, 45.-, 39.-

Elegante Mäntel
aus Cheviot und Flauchstoffen, in guter Ausstattung
..... 125.-, 110.-, 95.-, 80.-

Dunkle Paletots
in ein- u. zweireihig. Formen, mit Samtkragen auf Sainella u. Serge georb.
..... 110.-, 85.-, 70.-, 55.-, 45.-

Schrock-Paletots
solite Formen, mit Samtkragen, in schwarz und grau
..... 100.-, 90.-, 80.-, 65.-, 55.-

Aus unserer Spezialabteilung

Kinderkonfektion

Pyjama blau, aus guten Meltonstoffen 12.-, 10.50, 8.50, **4.75**

Knaben-Mäntel aus tragfähigen Stoffen, in allen Farben 10.-, 14.-, 11.-, **8.50**

Der elegante **Mäntel** aus vorzüglichem Flauch, in erstklassiger Verarbeitung **75.-**
Der elegante **Schrock-Paletot** aus tragfähigen Meltonstoffen, auf Sainella gearbeitet **48.-**

GEBRÜDER Rothschild

MANNHEIM, K 1, 1-2 Breitestrasse

Besichtigen Sie unser großes Spezial-Fenster!

Vermietungen

Möbl. Zimmer
mit ei. Licht zu verm. Wohnstr. 12, 1. Et. *4078

Schlafstelle
an sol. Herrn zu verm. *5055
O 2, 12.

Möbl. Zimmer
elektr. Licht, zu vermieten. Gütemannstr. Nr. 10, 1 Tr. *5029

1 schön. klein. Zimmer
mit ei. Licht, 25 A m. Koffer, an Herrn zu vermieten. *4088
Waldparkstr. 7, part.

1 gut möbl. Zimmer
an nur sol. Herrn zu vermieten. *5008
O 2, 24, 2. Stad links.

1 Zimmer und Küche
in guttem Hause, am Waldpark, zu verm. An erfahren in der Gesundheitsverh. *4026

Gut möbl. Zimmer
an nur sol. Herrn zu vermieten. *5008
O 2, 24, 2. Stad links.

1 gut möbl. Zimmer
m. ei. Licht u. Koffer, an Nationaltheater, auf 1. Nov. zu verm. Vent. Str. 11, 1. u. 2. Et. *5007

1 Zimmer und Küche
in guttem Hause, am Waldpark, zu verm. An erfahren in der Gesundheitsverh. *4026

Sauber möbl. Zimmer
mit 2 Betten (auch einzeln) an Herrsch. Ehepaar od. 2 Herren sol. zu verm. Stadmitte, sep. Eingang. *4198
S 2, 5, IV.

1 gut möbl. Zimmer
m. ei. Licht u. Koffer, an Nationaltheater, auf 1. Nov. zu verm. Vent. Str. 11, 1. u. 2. Et. *5007

1 Zimmer und Küche
in guttem Hause, am Waldpark, zu verm. An erfahren in der Gesundheitsverh. *4026

Sauber möbl. Zimmer
mit 2 Betten (auch einzeln) an Herrsch. Ehepaar od. 2 Herren sol. zu verm. Stadmitte, sep. Eingang. *4198
S 2, 5, IV.

1 gut möbl. Zimmer
m. ei. Licht u. Koffer, an Nationaltheater, auf 1. Nov. zu verm. Vent. Str. 11, 1. u. 2. Et. *5007

1 Zimmer und Küche
in guttem Hause, am Waldpark, zu verm. An erfahren in der Gesundheitsverh. *4026

Vermischtes

TANZ
Schule Pfirrmann, Bismarckplatz 10
Tel. 2198 Dienstag, 1. Nov. 7, 9 Uhr. beginnt netter Anfängerkurs. Noch einige Anmeldungen erwünscht. *4973

Neuenahrer Rauchfleisch
für Magenkranke empfohlen 4215
H. Rüttinger
P 4, 10 P 4, 10
(Butter-Konsum)

Ein Bogen Holz-Latten
nebr. für Bad- und Heizungsarbeiten geeignet. Billig abzugeben.
4195
Friedmann & Renner, Mannheim, A 1, 5, Telefon 27 169-61.

Nichts Feineres als unser zartes, würziges Schinken Burgunder
Art roh und gekocht 1/2 Pfd. 90 Pfg. täglich frisch.
H. Rüttinger
P 4, 10
(Butter-Konsum)

Echte Frankfurter Würstchen
extra große 4197
täglich frisch bei **H. Rüttinger**
P 4, 10 P 4, 10
(Butter Konsum)

Ein Bogen Holz-Latten
nebr. für Bad- und Heizungsarbeiten geeignet. Billig abzugeben.
4195
Friedmann & Renner, Mannheim, A 1, 5, Telefon 27 169-61.

Nichts Feineres als unser zartes, würziges Schinken Burgunder
Art roh und gekocht 1/2 Pfd. 90 Pfg. täglich frisch.
H. Rüttinger
P 4, 10
(Butter-Konsum)

1 Zimmer und Küche
in guttem Hause, am Waldpark, zu verm. An erfahren in der Gesundheitsverh. *4026

Ein Bogen Holz-Latten
nebr. für Bad- und Heizungsarbeiten geeignet. Billig abzugeben.
4195
Friedmann & Renner, Mannheim, A 1, 5, Telefon 27 169-61.

Nichts Feineres als unser zartes, würziges Schinken Burgunder
Art roh und gekocht 1/2 Pfd. 90 Pfg. täglich frisch.
H. Rüttinger
P 4, 10
(Butter-Konsum)



M. 15.
ModSchild-Ampel mit Solde zum Wandlampenschirmbedarf
O. Schuster, E 3, 7
Telephon Nr 23823



WINTERWAREN WOCHE

**Höchstleistungen
an Qualität und
Preiswürdigkeit**

Immer im November findet dieser große Spezial-Verkauf von warmer Winterkleidung für die kalte Jahreszeit statt
 Sie finden bei uns Ihren ganzen Winterbedarf in ungeahnter Fülle und Qualität zu erfreulich billigen Preisen!

Wir bieten Aussergewöhnliches

Die Innen-Dekorationen sind wie immer eine Sehenswürdigkeit!

Benützen Sie bei Einkäufen an mehreren Abteilungen ein **Sammelbuch!**

Strumpfwaren

- Damen-Strümpfe Seidenflor m. Naht Doppelsohle u. Hochferse Paar **-95**
- Damen-Strümpfe gute Flor-Qualitäten schwarz und hübsche Farben Paar **145**
- Damen-Strümpfe echt Mako mit Doppelsohle u. Hochferse Paar **-75**
- Damen-Strümpfe gute Makoware in fein- u. kräftigen Qualität, alle Farben **125**
- Unterleib-Strümpfe reine Wolle, nahtlos Paar **165**
- Damen-Strümpfe schwarz, Wolle plattiert, kräftige Qualität **165**
- Damen-Strümpfe Wolle, nahtlos, Fuß schwarz und farbig **195**
- Damen-Strümpfe reine Wolle, weich, angen. Tragen, schwarz u. viele Farben **245**
- Damen-Strümpfe Wolle m. Seide, best. Qualität in allen Modifarben **345**
- Damen-Strümpfe Waschseid., klar, Gewebe m. klein. Fehl., schwarz, alle Modifarben **245**
- Herren-Socken reine Wolle 2x2 gestrickt Paar 1.50 **-95**
- Herren-Socken Wolle, schöne Jacquard-Muster **195**
- Herren-Socken Wolle mit Seide beste Qualitäten, neueste Dessins **275**
- Kinder-Strümpfe gute Schulqualität schwarz und farbig Gr. 1 **-50**
- Kinder-Gamaschen reine Wolle, gestrickt, in großer Farbauswahl Gr. 1 Steigerung 10 Pfg. **-85**
- Herren-Tuch-Gamaschen mit Ledersteig, in vielen Farben **375**

Handschuhe

- Damen-Handschuhe Trikot mit angerauhtem Futter **-85**
- Damen-Handschuhe Trikot mit gemust. Plüschfutter u. Seidenaufsicht **145**
- Damen-Handschuhe feine Trikot-Qualität mit Wollfutter **165**
- Damen-Handschuhe mit gestickter Manschette, Trikot m. angerauht. Futter **150**
- Damen-Strickhandschuhe rein. Wolle kräft. Qualität mit buntem Flauchrand **175**
- Damen-Handschuhe Wildleder imit. bunt gefüttert mit feiner Aufsicht **225**
- Herren-Handschuhe Trikot mit angerauhtem Futter **-85**
- Herren-Handschuhe Leder imit. kräft. Qualität mit farbigem Halbfutter **145**
- Herren-Handschuhe Trikot mit imit. Kamelhaarfutter, gute Strapazierware... **175**
- Herren-Strickhandschuhe reine Wolle mit doppeltem Rand **165**
- Kinder-Strickhandschuhe reine Wolle mit farbigen Manschetten **-65**

Leder-Handschuhe

- Damen-Handschuhe weiches Glacéleder, moderne Farben **375**
- Damen-Nappa-Stepper mit 2 Druckknöpfen **395**
- Damen-Handschuhe Waschlleder-Stepper, weiß und natur **495**
- Damen-Handschuhe Nappa mit reinwoll. Strickfutter, gut. Sitz u. Verarbeitung **790**
- Herren-Nappa-Stepper kräftig, Leder Paar **625**
- Herren-Handschuhe Nappa m. Kamelhaarfutter **725**

Herren-Artikel

- Herren-Schals Kunstseide 2,95, 1,90 **165**
- Herren-Schals Bemberg-Seide 5,25, 4,75 **350**
- Flanell-Sporthemden mit 1 Kragen **395**
- Herren-Wollhüte moderne Farben und Formen 5,90, 4,95 **395**
- Herren-Mützen 1,95, 1,25 **-95**

Damen-Mäntel

- Damenmantel Shetland, reine Wolle mit imit. Pelzkragen **1350**
- Damenmantel Shetland, m. Pelzkrag in 3 schönen Farben **2300**
- Damenmantel Ottom., Doppelrippe, mit groß. Pelzkragen **2950**

Damen-Mäntel

- Damenmantel Vel. de laine, Frauen-gr. 1/2 auf Seidenfutter **3900**
- Damenmantel Zibelin, d. Modestoff, mit gr. Biberettekrage **4500**
- Damenmantel Ottom., alle Frauen-gr., ganz a. Seidenfutt. **5900**

Damen-Kleider

- Hauskleider wärmer Winterstoff, gut waschbar **750**
- Straßenkleider gewirnt Popeline, neueste Jumperform **1550**
- Kaschakleider reine Wolle, uni od. schöne kar. Muster. **1900**

Frauenkleider

- Wollrips, extra weite Größl., mit Faltenrock **2800**
- Veloutine-Westen Kragen u. Manschetten aus Crepe de chine **2950**
- Nachmittagskleid Charmelaine, mit Samtapplikation **4500**

Felle für Pelzgarnituren und Besatz-Zwecke

- Elektric-Felle Stück **-95**
- Biberette-Felle Stück **195**
- Platinkaninfelle Stück **375**
- Silkina-Felle Stück **490**
- Amerik. Opossum Stück **390**
- Welliné-Kanin Stück **800**

Strickwaren

- Damenwesten reine Wolle, Jacquard-Muster 8,50 **790**
- Damenwesten mit Umleg- u. Schal-kragen, reine Wolle **1150**
- Damenpullover Wolle u. Seid., schön. Farb. 9,75, 6,50 **395**
- Damenjacken mit Pelzbesatz, Wolle m. Seide 11,50 **975**
- Dam.-Strickkostüme eleg. Wolle m. Seid. 23,50 **1850**

Herrenwesten

- reine Wolle 12,50 **775**
- reine Wolle, neueste Farben 12,75 **825**
- reine Wolle, m. Krag. Größe 1 4,95 **495**
- jede weitere Größe 50 Pfg. mehr **350**
- reine Wolle, gemust. u. einfarb. Gr. 1 **390**
- jede weitere Größe 50 Pfg. mehr

Ein Posten Kindermäntel in Qualität, reine Wolle, regulär gestrickt, sehr billig von **400 an**

Kleider- und Mantel-Stoffe

- Mantelstoff ca. 140cm br., gute Qual. mod. Must. u. engl. Geschmack m 7,90, 6,75 **390**
- Ottomane 140 cm breit schwere Qualitäten m 10,50, 8,50 **675**
- Casha ca. 140 cm br., reine Wolle, einfarb. u. kar. f. Mäntel u. Kostüme neuest. Farb. m **750**
- Rips-Popeline 130cm br., reine Wolle schwere Qualität, viele Farben m 4,95 **395**
- Foulé reine Wolle, warme Kleiderqualitäten m 2,75 **195**
- Kostüm-Stoffe reine Wolle, engl. Geschmack in größter Auswahl m 7,50, 6,50 **550**

Samt und Plüsch

- Kleidersamt schwarz, ca. 70cm breit gute florste Qualitäten m 6,75, 4,75 **395**
- Seal-Plüsch farbig, großes Sortiment moderner Farben m **495**
- Krimmer alle Farben, ca. 130 cm breit f. Mäntel, Jacken u. Besätze m 14,75, 9,75 **750**
- Fell-Imitationen Biberette etc. 130 cm breit m 14,50, 12,50 **1050**
- Seal-Plüsch tief-schwarz, ca. 130 cm breit m 26,50, 21,50 **1550**
- Damassé Halbseide und Kunstseide moderne Muster m 2,75, 1,95 **145**

Baumwollwaren

- Croisé kräftige Cöperware weich gerauht m 1,35, -.85 **-68**
- Hemdenflanell helle u. dunkle Streif. waschecht -.58 **-48**
- Kleider-Velour praktische helle und dunkle Fantasiemuster. 1,25, -.95 **-65**
- Welliné schw. Ware f. Morgenröcke u. Matinees, eingew. Blumenmuster. 1,95 **150**
- Molton- u. Normallanell f. warme Unterwäsche m -.88 **-68**
- Unterrock-Biber extra schwer, hell und dunkel gestreift m 1,45 **-95**
- Bettuchbiber gute, weiche Qualität **135**
- Biber-Bettücher 3,50, 2,95 **195**

1000 Kilo Strumpfwolle

- „Strapazier-Qualität“ schwarz und grau Lage 100 gr **-65**
- „Marke Frauenlob“ schwarz, grau, braun Lage 100 gr **-75**
- „Frauenlob Extra“ weiche Qualität schwarz, grau, braun 100 gr **-95**
- „Marke Violetband“ f. empfindl. Haut schwarz, grau, braun Lage 100 gr **135**

Pelz-Besatzstreifen

- Skunks-Kanin 8 cm m 5,45, 12 cm m 8,00 **850**
- Schw. Kan. rasch 6 cm m 5,00, 10 cm m 8,50 **850**
- Biberette . . . 8 cm m 6,00, 10 cm m 10,50 **850**
- Nerz-Kanin 10 cm breit . . . m 8,50 **850**
- Lammfell . . . 5 cm m 5,50, 8 cm m 8,50 **850**

Wollpelz-Streifen

- weiß, grau, hell- u. d'braun 5 cm m 1,10 **110**
- weiß, grau, beige mit Seidenstr. m 1,95 **195**
- grau u. beige meliert 10 cm m 3,95, 3,00 **300**
- Welliné weiß, grau, beige 10 cm 15 cm und Champagne . . . m 4,50 **700**

Schmoller

Paradeplatz Mannheim Breitstraße

Trikotagen

- Kinder-Schluphosen mit feinem Rauffutter, schöne Farben, Größe 30 Steigerung 10 Pfg **-75**
- Damen-Schluphosen innen fein angerauht, viele Farben **125**
- Damen-Schluphosen mit kunstseid. Karos, kräftige Futterware **185**
- Damen-Schluphosen feinfädige Qual. mit dichter angerauhter Innenseite **195**
- Damen-Schluphosen Kunstseide mit weichem Flauchfutter **325**
- Kinder-Normal-Loh- u. Seehosen wolle gemischt Größe 50 **-95**
- Herren-Normal-Hosen gute Wollmischung, alle Größen **195**
- Herren-Normal-Jacken wolle gemischte Qualität **135**
- Herren-Futter-Hosen mit dichtem Futter **250**
- Herren-Hosen mit dichtem Plüschfutter, gute Makoqualität Größe 4 **375**

Warme Frauenwäsche

- Frauenhemd Croisé, Achselanschluß mit Festonbesatz und Säumehengarnierung **195**
- Frauenhemd Croisé, Achselanschluß, mit breiter Stickereiverarbeitung **275**
- Nachtsacke Croisé, mit Umlegekragen und Festonbesatz **295**
- Nachthemd Croisé, mit Umlegekragen und Festonbesatz **450**
- Prinzeßrock garantiert reine Wolle, gute Qualität, viele Farben **790**

Damen-Hüte

- Neueste Velvet-Samthüte fesche Form, auch für Frauen **290**
- Neueste Filzhüte garniert, weich verarbeitet **480**
- Der beliebte Woll-Capeline in guter Qualität und vielen Farben **390**
- Die echte Basenmütze in vielen Farben **290**

Baby-Artikel

- Lammfell-Röckchen m. Träg., festonn. weiß, rosa, hellblau, rot, blau, gold **195**
- Flausch-Kleidchen mit Gürtel, best. Halbärmel in vielen Farben **390**
- Flausch-Kleidchen mit garn. Umlegekragen und Gürtel, lg. Ärm. Gr. 45 **295**
- Strampel-Höschen mit Träger, rosa und hellblauer Piquéstoff **295**
- Überziehhäckchen Wolle mit Seide rosa und hellblau, mit Mütze **420**
- Kleidchen weiß u. bunt, reine Wolle Handarbeit **525**

Schlafdecken

- Schlafdecken grau mit Streifen 5,90 **295**
- Schlafdecken schöne Jacquardmuster 4,75 **395**
- Schlafdecken kamelhaarartig 15,75 **1050**
- Stoppdecken mit guter Füllung doppelseitig Satin 18,75 **1375**
- Reisedecken elegante Muster 19,50 **1650**

Schuhwaren

- Laschenschuhe imit. Kamelhaar mit Kordelsohle, 36/42 **-95**
- Laschenschuhe mit Filz und Ledersohle, 36/42 **225**
- Laschenschuhe farbig, Filz, 36/42 **245**
- Schnauienschuhe m. Filz u. Ledersohle, fester Kappe u. Fleck 25-30 31-35 36-42 43-46 **275 325 375 475 495**
- Umschlagschuhe mit Filz und Ledersohle, fester Kappe u. Fleck 25-30 31-35 36-42 **250 295 325**
- Umschlagschuhe mit Filz und Ledersohle, reine Wolle u. Kamelhaar, 36-42 **495**